



Die LINKE beim Tag der Pflege in Darmstadt

Unter dem Motto „Pflegenotstand stoppen“ nahmen wir am 12.05. auch in Darmstadt den internationalen Tag der Pflege zum Anlass für zwei Aktionen:

Im Rahmen unserer bundesweiten Kampagne „Das muss drin sein“, die sich gegen prekäre Lebens- und Arbeitsverhältnisse wendet, starteten wir zuerst mittags eine kurze, aber recht erfolgreiche Aktion vor der Baustelle Klinikum Darmstadt. Wir verteilten Flyer und Gummibärchen in Herzform und kamen dabei mit Mitarbeitern, Patienten und Passanten ins Gespräch. Auch unser rotes Lastenrad kam wieder einmal zum Einsatz!

Nachmittags, nach dem Unwetter, organisierten wir einen Infostand auf dem Luisenplatz mit passendem Material und weiteren interessanten Gesprächen.

DIE LINKE hatte bundesweit ihre Gliederungen dazu aufgerufen, mit Aktionen Druck zu machen für mehr Personal und bessere Arbeitsbedingungen in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Es braucht einen grundlegenden Wandel: gute Pflege für alle Menschen, höhere Löhne in der Pflege, Entlastung für Pflegekräfte und pflegende Angehörige. Das muss drin sein in unserem reichen Land!



Michael Friedrichs ist Direktkandidat der LINKEN für Darmstadt und den Westkreis



Am 8.4.2017 wurde Michael Friedrichs einstimmig zum Direktkandidaten des Wahlkreises 186 gewählt. Dieser umfasst die Stadt Darmstadt und den westlichen Teil des Kreises Darmstadt-Dieburg.

Unser Kandidat ist 55 Jahre alt und wohnt in Darmstadt. Nach Ausbildung und Arbeit als Krankenpfleger hat er über den Zweiten Bildungsweg ein Studium absolviert und arbeitet heute als Statistiker im Gesundheitsbereich. Er ist Mitglied des Kreisvorstandes der LINKEN.Darmstadt.

Bei der Wahlversammlung, bei der auch der Landesvorsitzende Jan Schalauske zu Gast war, betonten die beiden Redner, dass DIE LINKE die Wählerinnen und Wähler mit klaren inhaltlichen Positionen ansprechen will. Nur mit einer starken LINKEN könne eine Wende zu mehr sozialer Gerechtigkeit eingeleitet werden.

Für Michael Friedrichs ist wichtig, dass die heutige Zweiklassenmedizin durch eine solidarische Gesundheitsversorgung abgelöst wird. Er lehnt die Ausrichtung der Gesundheitsversorgung auf

wirtschaftlichem Gewinn und die Privatisierung von Kliniken grundsätzlich ab. Das Ziel müsse sein, die Schaffung von 100.000 Stellen im Gesundheitsbereich und eine Personalmindestsicherung bei Gesundheitseinrichtungen durchzusetzen.

Um gegen die soziale Spaltung anzugehen, müsse das repressive Hartz-IV-System durch eine sanktionsfreie Mindestsicherung von 1050€ ersetzt werden. Nötig sei auch ein Mindestlohn von 12€, die Bekämpfung der Altersarmut durch Wiedererhöhung des Rentenniveaus und eine Mindestrente

von ebenfalls 1050€. Die LINKE will den Verkauf von öffentlichen Grundstücken und Wohnungen stoppen und fordert den Bau von Jährlich 250.000 Sozialwohnungen. Zur Finanzierung müsse eine Vermögenssteuer ab einem Vermögen über einer Million Euro eingeführt und eine wirksame Erbschaftssteuer erhoben werden.

Beide Redner betonten, dass die LINKE eine konsequente Friedenspartei ist und bleiben wird. Auslandseinsätze der Bundeswehr und Waffenexporte werden abgelehnt, an der Rüstung müsse radikal gespart werden.

PRESSEMELDUNGEN

Keine Artikel in dieser Ansicht.

TERMINE

28. JUNI 2017 RLS-CLUB SÜDHESSEN

Robokratie – Google, das Silicon Valley und der Mensch als Auslaufmodell

Veranstaltung mit Dr. Thomas Wagner [Mehr...](#)

2. JULI 2017 DIE LINKE. HESSEN

Fest der Linken

10 Jahre DIE LINKE. Hessen [Mehr...](#)



5. JULI 2017

Vorstandssitzung

Treffen des Darmstädter Kreisvorstands [Mehr...](#)

6. JULI 2017

Mitgliederversammlung FÄLLT AUS !

Öffentliche Versammlung der LINKEN. Darmstadt [Mehr...](#)

19. JULI 2017

Vorstandssitzung

Treffen des Darmstädter Kreisvorstands [Mehr...](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-DARMSTADT.DE/NC/AKTUELLES/](http://www.die-linke-darmstadt.de/nc/aktuelles/)